



Februar 2020 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Am Sonntag, den 16. Februar um 10.30 Uhr

findet ein musikalischer Gottesdienst in der Hofreite mit
Pfarrer Nicholas Rocher statt.

Mitwirkende sind die Kinder der Trachtengruppe Wohra und
der Posaunenchor Wohra.
Neben dem anschließenden Mittagessen gibt es eine
Bücherfundgrube und weitere, tolle Möglichkeiten den Mittag
in geselliger Runde zu verbringen.

**Gemeinsam
schmeckt es
besser**



Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag.
Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.
Konfuzius Chinesischer Philosoph 551 - 479 v. Chr

**Es gibt Heringssalat Weiß und Rot mit Salzkartoffeln
Kartoffelsalat mit Bockwurst
Kaffee mit Kreppel und Blechkuchen**

Der Erlös ist für die Renovierung der Michaeliskirche in Wohra vorgesehen.

Über Ihren Besuch an diesem Tag freuen sich
der Förderverein der Michaeliskirche Wohra e.V. und
das Team von Gemeinsam schmeckt es besser.

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 Montags bis Mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
 Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453 / 645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA: donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF: dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN: Ab sofort neue Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser:

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
 Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
 „Treffpunkt“ OT Halsdorf
 Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
 „Dorfscheune“ OT Langendorf
 Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
 „Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
 Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 03.02.-So. 09.02.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 10.02.-So. 16.02.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 17.02.-So. 23.02.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 24.02.-So. 01.03.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 02.03.-So. 08.03.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 09.03.-So. 15.03.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Weihnachtsbäume einsammeln 2020

Die Bambini-, Kinder- und Jugendfeuerwehr aus der Gemeinde Wohratal waren am 11.01.2020 in den Ortsteilen unterwegs und haben fleißig die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Nach getaner Arbeit haben wir uns anschließend im Feuerwehrgerätehaus Halsdorf bei Wurst und Getränken getroffen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Rauch (Burgholz), Familie Leonhäuser (Wohra) und Familie Müller (Langendorf) für die ausgeliehenen Traktoren und Anhänger. Natürlich bedanken wir uns auch für die zahlreichen Spenden die der Bambini-, Kinder- und Jugendfeuerwehr zu gute kommen und den Kameraden aus der Einsatzabteilung.

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf:

Dienstag, 11.02.2020 und Dienstag, 25.02.2020
jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist
der 22. Januar

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

ALARMSIGNALE SIND PFLICHT

Sie wohnen bei einem Feuerwehrhaus oder an einer Hauptstraße. Nachts um 3 Uhr fährt mit lautem Signal die Feuerwehr an ihrem Haus vorbei.

Sie werden wach. Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen?
- Die werden doch nicht zu uns kommen?
- Sind alle unsere Kinder zu Hause?
- **Müssen die so einen Krach machen und mich in meiner Nachtruhe stören?!**

Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben und Tod, über kleines Feuer oder Großbrand mit riesigem Sachschaden. Deshalb hat die Feuerwehr die Pflicht im Schadensfall möglichst schnell an der Einsatzstelle zu sein. Und dabei hilft ihr das sog. Wegerecht nach § 38 Straßenverkehrsordnung. Dieses kann aber nur mit Blaulicht und Martinhorn eingefordert werden. Das bedeutet „alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen.“ Das Blaulicht allein ist hierfür unzulässig.

Stellen Sie sich vor, dass diese „krachmachenden“ Feuerwehrleute

- vor 3 Minuten noch selbst in ihren Betten waren.
- ab 6 Uhr auch wieder zur Arbeit müssen.
- die nächsten 2 oder 3 Stunden nicht mehr schlafen werden (was oft auch ihre Familien betrifft)

Ihre Feuerwehr – Tag und Nacht für Sie einsatzbereit – dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Quelle: LANDESFEUERWEHRVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.fwvbw.de/alarmsignale-sind-pflicht,77.html



Evangelische Kirchengemeinden Jona Halsdorf und Jona Albshausen

Am 6. März 2020, 19:30 Uhr, findet wieder der Weltgebetstag statt. Die Liturgie unter dem Thema „Steh auf und geh!“ wurde in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe ausgearbeitet.

Turnusgemäß lädt die Kath. Frauengemeinschaft Emsdorf uns dazu ein.

Wir treffen uns um 18:45 Uhr beim Treffpunkt Halsdorf, um mit Fahrgemeinschaften nach Emsdorf zu fahren.

Wir freuen uns, wenn wieder viele mitfahren.

Martina Gücker



Förderverein der Michaeliskirche Wohra e.V.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Mittagessen in der Hofreite Wohra

Am Sonntag, dem 16. Februar lädt der Förderverein der Michaeliskirche Wohra und das Team von „Gemeinsam schmeckt es besser“ wieder zum Gottesdienst und anschließendem Heringessen in die Hofreite Wohra ein.

Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Nicolas Rocher leitet und der musikalisch vom Posaunenchor Wohra begleitet wird. Direkt nach dem Gottesdienst werden die kleinsten der Trachtengruppe Wohra ihre für Fasching einstudierten Tänze aufführen.

Beim gemeinsamen Mittagessen kann zwischen zwei Gerichten gewählt werden:

Es gibt: Heringssalat Weiß und Rot mit Salzkartoffeln und alternativ Kartoffelsalat mit Bockwurst.

Für die Geselligkeit nach dem Essen ist auch wieder bestens gesorgt. Neben einer umfangreichen Bücherfundgrube gibt es noch tolle Möglichkeiten (werden noch nicht genannt – soll eine Überraschung sein) den Nachmittag kurzweilig zu verbringen. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee dazu Blechkuchen und Kreppel.

Der Erlös des Tages ist für die Renovierung der Michaeliskirche Wohra vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bücherspende für den guten Zweck

Der Förderverein der Michaeliskirche Wohra e.V. möchte im Rahmen des gemeinsamen Heringessen am 16.02.2020 gern eine Bücherfundgrube anbieten und sammelt daher gut erhaltene, gebrauchte Bücher aller Art. Der Erlös kommt der Renovierung der Michaeliskirche zugute.

Abgeben können Sie Ihre Bücher bis zum 08.02.2020 bei allen Vorstandsmitgliedern.



Berichte der Klasse 2/3 der Grundschule der MPS Wohratal

In den nächsten Ausgaben der WiWo 2020 werden jeweils 2-3 Artikel der Kinder aus der Grundschule der MPS Wohratal veröffentlicht, wo sie über den Besuch der Klasse in der Bäckerei Bubenheim berichten. Mareike Fischer (Lehrerin an der MPS Wohratal)

Unser Besuch in der Bäckerei Bubenheim im Jahr 2019

Am Dienstag, den 19. November 2019, haben wir mit unserer Klasse 2/3 die Bäckerei Bubenheim besucht. Als Erstes hat Herr Bubenheim uns die Teigmaschine gezeigt. Als der Teig fertig war, hat ihn Herr Bubenheim aus der Maschine geholt. Der Teig wurde auf eine rote Platte gedrückt. Dann wurde die Platte für 30 Sekunden in eine Maschine geschoben. Später als die Platte wieder heraus kam, war der Teig nicht mehr platt, sondern wurde zu kleinen Klümpchen geformt. Dann wurden die Teiglinge in den Ofen geschoben. Nachdem die Brötchen fertig waren, durfte jeder eins probieren. Wir durften außerdem sehen, wie Christstollen in den Ofen geschoben wurden.

von **Lea Elisa Henkel, Klasse 3**

Am Dienstag, den 19. November 2019, haben wir mit unserer Klasse 2/3 die Bäckerei Bubenheim besucht. Dort hat der Bäcker uns gezeigt, wie man Brötchen backt und was in den Sauerteig kommt: Wasser, Mehl, Hefe und Salz. Die Zutaten werden in einer Maschine geknetet. Dann werden die Brötchen geformt. Danach werden sie in den Backofen geschoben bei 200 Grad. Am Ende hat er uns Quarkinis gegeben. Danach waren wir noch auf dem Spielplatz.

von **Lenja Sofie Rhiel, Klasse 2**

Am Dienstag, den 19. November 2019, haben wir mit unserer Klasse 2/3 die Bäckerei Bubenheim besucht. Am Tag backen sie 2000 Brötchen und 1500 Körnerbrötchen. Sie machen das Brot mit der Hand. Die Bäckerei hat 4 Öfen. Bei der Bäckerei arbeiten 30 Leute. Sie kriegen vom Müller das Mehl. Sie benutzen Sahne, Eier, Quark, Hefe, Salz, Wasser, Sauerteig, Weizenmehl, Roggenmehl und mehr. Sie haben für den Ofen einen Brotschieber. Der Ofen wird auf 200 Grad gestellt. Ein Raum war sehr kalt. Das war der Raum 3. Es gab noch Raum 1 und 2. Um 4.30 Uhr fängt das Backen an. Im Anschluss haben wir noch ein Foto gemacht.

von **Lotta Block, Klasse 3**

Gottesdienstplan

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf	Albshausen
Letzter So. nach Epiphania 02.02.2020	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
Septuagesimae 09.02.2020	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	10:30 Uhr	09:15 Uhr
Sexagesimae 16.02.2020	10:30 Uhr mit Heringessen in der Hofreite	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
Estomihi 23.02.2020	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	18:00 Uhr	17:00 Uhr
Aschermittwoch 26.02.2020	19:00 Uhr Passionandacht	-	-	-	-
Invokavit 01.03.2020	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr
Weltgebetstag 06.03.2020	19:00 Uhr in Hertingshausen	19:30 Uhr Emsdorf?			
Reminiszenz 08.03.2020	10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Kurs 2020) in Wohra				

Ein Zeichen des Dankes für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz

Landrätin und Oberbürgermeister überreichen Ehrenamts-Card an zahlreiche ehrenamtlich engagierte Menschen

Marburg-Biedenkopf – Am Internationalen Tag des Ehrenamtes haben Landrätin Kirsten Fründt und der Marburger Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies die Ehrenamts-Card an zahlreiche ehrenamtlich engagierte Menschen überreicht. Die Auszeichnung ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für 136 langjährig ehrenamtlich Aktive.

„Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, die vielen ehrenamtlich Engagierten mit der Ehrenamts-Card auszuzeichnen und ihnen persönlich für ihr Engagement zu danken“, betonte Landrätin Kirsten Fründt. „Ihr unermüdlicher Einsatz zum Wohle anderer über Jahre hinweg ist von unschätzbarem Wert für unsere Region und verdient Respekt und Anerkennung“, machte die Landrätin deutlich.

„Die Ausgezeichneten zeigen, wie vielseitig das Engagement in der Universitätsstadt und im Landkreis ist. Ob in der Jugend- und Seniorenarbeit, im sozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich, im Natur- oder Tierschutz, im Sport oder der lokalen Politik und in der Bildungsarbeit – Sie alle tragen in unterschiedlichen Themenfeldern zum guten Leben und gesellschaftlichen Zusammenhalt bei“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Für dieses nicht selbstverständliche Engagement gebührt Ihnen unserer aller Dank“.

Ihre Wertschätzung gegenüber den Engagierten wollten die Landrätin und der Oberbürgermeister nicht nur durch die Ehrenamts-Card mit ihren zahlreichen Vergünstigungen zum Ausdruck bringen, sondern auch durch die Form der Aushändigung: „Uns ist es wichtig, die Menschen persönlich zu treffen und einen feierlichen Rahmen zu schaffen, um Danke zu sagen“, waren sich Landrätin und Oberbürgermeister einig. Beide betonten, dass die Geehrten wichtige Vorbilder für die Gesellschaft seien. Die Ehrenamts-Card sei deshalb nicht nur ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung, sondern auch ein Stück Motivation, sich auch in Zukunft für das Gemeinwohl zu engagieren.

Während der bereits 29. gemeinsamen Verleihung von Landkreis und Universitätsstadt erhielten insgesamt 103 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis sowie 33 Engagierte aus der Universitätsstadt die Auszeichnung im Marburger Landratsamt.

Als Moderator führte Sebastian Sack durch den Abend. Die Kirzhainer Band Phimus begleitete die Veranstaltung musikalisch mit gecoverten Songs und zwei eigenen Stücken. Die sechsköpfige Band eröffnete die Veranstaltung mit ihrem Song „Where have you been“, mit dem sie im Juni am Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung den ersten Song-Contest im Landkreis Marburg-Biedenkopf gewonnen hatte. Mitglieder der Band sind: Dorothee Idahor (Gesang), Benjamin Imhof (Gesang und Schlagzeug), David Christ (Gitarre, Posaune, Gesang), Johanna Wagner (Piano, Gesang), Jona Damm (Saxophon, Trompete), Madita Janus (Kontrabass, Posaune).

Teil der Veranstaltung war außerdem eine Tombola mit 25 gestifteten Preisen für die Ehrenamts-Card-Empfängerinnen und -Empfänger. Im Anschluss an den offiziellen Teil fand ein Empfang für die Gäste statt.



Feierstunde: Die Band Phimus begleitete den Abend mit eigenen Stücken und gecoverten Songs musikalisch.



Ganz viel Ehrenamt: Zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis und der Stadt Marburg wurde die Ehrenamts-Card verliehen.

(Fotos: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Allgemeines zur Ehrenamts-Card:

Die Ehrenamts-Card gilt als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Sie wird an Personen vergeben, die sich in besonderem Maße, nämlich mindestens fünf Stunden in der Woche seit mindestens fünf Jahren ehrenamtlich engagieren.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamts-Card erhalten eine Vielzahl an Vergünstigungen, unter anderem Ermäßigungen und freie Eintritte für Veranstaltungen und Einrichtungen verschiedener Art, in den Städten und Gemeinden des Landkreises gewährt. Die Ehrenamts-Card ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile über 1.800 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten.

Mehr Informationen sowie das Antragsformular für die Ehrenamts-Card gibt es im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de oder www.marburg.de jeweils in der Rubrik Ehrenamts-Card. Antragsberechtigt sind neben den ehrenamtlich Tätigen auch Vereine und Organisationen, die Ehrenamtlichen in ihren Reihen mit der Karte ein kleines Dankeschön zukommen lassen wollen.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Landrätin Kirsten Fründt unterzeichnete in der Kreisverwaltung in Marburg gemeinsam mit 16 kommunalen Partnern sowie einem Vertreter der Stadtwerke Marburg den Vertrag zur Nutzung von Ökostrom. Damit können Kreis und Kommunen ihre Stromkosten sowie den CO₂-Ausstoß reduzieren.

(Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Gemeinsame Ökostrom-Ausschreibung ermöglicht günstigen Strom

Landkreis und Kommunen reduzieren CO₂-Ausstoß

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf reduziert gemeinsam mit 16 kommunalen Partnern seinen CO₂-Ausstoß. Hintergrund ist eine gemeinsame Ökostrom-Ausschreibung, die auch eine günstigere Stromversorgung ermöglicht. Vertreter der Kommunen Amöneburg, Biedenkopf, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Kirchhain, Rauschenberg, Stadtallendorf, Weimar, Wetter und Wohratal sowie der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda und dem Abwasserverband Rauschholzhausen unterzeichneten am vergangenen Donnerstag den Vertrag im Gefahrenabwehrzentrum in der Kreisverwaltung in Marburg.

„Die gemeinsame Ökostrom-Ausschreibung zeigt nicht nur die gute Zusammenarbeit und Vernetzung in der kommunalen Familie, sondern auch, dass eine klimafreundliche Ressourcennutzung und die Förderung Erneuerbarer Energien wichtige Zukunftsthemen für uns sind“, betonte Landrätin Kirsten Fründt.

Durch die gemeinsame Ökostrom-Ausschreibung der Kreisverwaltung mit den Kommunen konnte für eine Strommenge von über 15.500 Megawattstunden pro Jahr, dies entspricht etwa der Versorgung von 5.100 drei-Personen-Haushalten, ein attraktiver Strompreis für die Nutzung von Ökostrom erzielt werden. Die Stromkosten fallen damit außerdem weitaus günstiger aus, als wenn die Stromlieferungen unabhängig voneinander organisiert worden wären. Auch der Verwaltungsaufwand und die für die Teilnehmenden entstehenden Kosten für das Ausschreibungsverfahren fallen damit wesentlich geringer aus. Die Stromausschreibung erfolgte dabei für die Versorgung von kommunalen Einrichtungen wie Verwaltungsgebäude, Schulen, Turnhallen, Straßenbeleuchtung und auch Schwimmbäder. Die Stadtwerke Marburg liefern den Strom.

Verglichen zu dem durchschnittlichen Strommix in Deutschland, werden durch die Nutzung von Ökostrom im Landkreis Marburg-Biedenkopf und in den beteiligten Kommunen jährlich etwa 8.000 Tonnen CO₂ eingespart. Unter dem Begriff „Strommix“ versteht man die gesetzlich vorgeschriebene Information über die Erzeugung und prozentuelle Aufteilung nach Energieträgern an die Endverbraucher von Strom. Bereits Ende des Jahres 2018 wurden die Gemeinden über die geplante Ausschreibung informiert - mit der Möglichkeit, sich an der Ausschreibung mit eigenen Abnahmestellen zu beteiligen. Das Verfahren zur EU-weiten Ausschreibung der Stromlieferung für die Jahre 2020-2022, mit einmaliger Verlängerungsoption um ein Jahr, wurde im Jahr 2019 im offenen EU-Verfahren veranstaltet. Wichtig war dabei, dass die An-

gebote für den Ökostrom eine Neuanlagenquote beinhalten, also ein bestimmter Prozentsatz des Stroms aus neu errichteten Anlagen mit Erneuerbaren Energien stammt. Dadurch wird der Ausbau neuer Anlagen für Erneuerbare Energien unterstützt und mit der Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

„Für die Erfüllung unserer Klimaschutzziele erarbeiten und setzen wir, gemeinsam mit den Kommunen, eine Vielzahl an Projekten und Maßnahmen um. Ein wichtiges Aufgabenfeld ist dabei auch die Energieversorgung, die auf Basis von Erneuerbaren Energien und damit möglichst CO₂-neutral stattfinden soll. Hier hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien mit der kreisweiten Ausschreibung zur Ökostrombeschaffung einen wesentlichen Beitrag geleistet“, machte die Landrätin deutlich.

Folgende Gemeinden und Kreisliegenschaften haben sich an der gemeinsamen Ausschreibung beteiligt: Amöneburg, Biedenkopf, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Kirchhain, Rauschenberg, Stadtallendorf, Weimar, Wetter, Wohratal sowie die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda und der Abwasserverband Rauschholzhausen.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Freiwillige Feuerwehr
Halsdorf e.V.



An alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V.

Neuanschaffung von Sweatshirts und Poloshirts in der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf.

Wer hat noch Interesse an einem Sweatshirt / Poloshirt?

Zur Auswahl stehen separate Aufdrucke für alle Feuerwehrangehörigen sowie für die Alters- und Ehrenabteilung.

Wer hat Interesse und hat noch keine Sachen auf der Jahreshauptversammlung bestellt?

Es besteht die Möglichkeit, dies bis zum 15. Februar 2020 bei Bianca Bubenheim 06425-921577 oder bianca-bubenheim@t-online.de zu bestellen.



VORNE



HINTEN

Der Vorstand der FFW Halsdorf e.V. – i.A. Bianca Bubenheim



Tag der offenen Tür an der MPS Wohratal

Unter dem Motto „Kommen - schauen - informieren - Spaß haben!“ findet an der MPS Wohratal am

Samstag, den 08.02.2020 zwischen 10 und 13 Uhr

ein Tag der offenen Tür statt. Der Tag bietet die Chance, sich über die Möglichkeiten an der Mittelpunktschule Wohratal zu informieren, Angebote selbst auszuprobieren oder sich einfach kulinarisch verwöhnen zu lassen. Dies gilt besonders für Viertklässler und deren Eltern, da zum Schuljahresende ein Übergang an eine weiterführende Schule bevor steht. Die MPS bietet hier Besonderheiten, die es an anderen Schulen so nicht gibt.

Natürlich sind aber auch alle Eltern und Großeltern unserer Schülerinnen und Schüler, ehemalige Schülerinnen und Schüler und andere Interessierte herzlich eingeladen, die MPS einmal „von innen“ zu sehen. Es wartet ein buntes Programm aus sehenswerten Vorführungen, Vorträgen und Mitmachaktionen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt! Lehrerinnen und Lehrer, besonders aber die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr auf ihre Besucherinnen und Besucher.



Bewegen statt Schonen

Ein neuer „Rückenfit-Kurs“ im Bürgerhaus Wohratal beginnt am 17. Februar unter der Leitung von Lena Susdalzev und findet an 10 Terminen, jeweils montags um 18:00 Uhr statt. Der Kurs wird von der Krankenkasse bezuschusst und läuft über den TSV Wohratal. Um Anmeldung bei Hedwig Dawedeit, unter Tel.: 06453 1425, wird gebeten.



*Gemeinde Wohratal - Gemeindevorstand
Pressedienst*

Streunende Katzen

In letzter Zeit sind immer mehr streunende Katzen auch im Gemeindegebiet Wohratal zu beobachten.

Streunende Katzen sollten nicht gefüttert werden. In einigen Kommunen sind schon Fütterungsverbote erlassen worden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass diejenigen die streunende Katzen füttern nach dem Gesetz als Halter der Katzen, mit allen Konsequenzen gesehen werden.

Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, Tel. 06453/6454-15, E-Mail a.homberger@wohratal.de

Die Gemeinde Wohratal informiert...

Glascontainer in der Gemeinde Wohratal

Wir weisen darauf hin, dass bei Überfüllung der Glascontainer keine Gläser, Flaschen etc. vor, neben oder auf die Glascontainer abgestellt werden sollten. Hierzu nutzen sie bitte einen der anderen Glascontainer in der Gemeinde Wohratal an den unten aufgeführten Standorten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit im Sinne eines guten Miteinanders.

Bei Überfüllung eines Glascontainers bitten wir, dies der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger (06453-6454-15) mitzuteilen, um zeitnah die Leerung des entsprechenden Glascontainers einzuleiten!

Standorte der Glascontainer in der Gemeinde Wohratal:

Wohra

- Bürgerhaus - Halsdorfer Straße
- Gemündener Str. (Bentreffbrücke)
- Zum Bahnhof

Halsdorf

- Hohe Straße
- Festplatz Halsdorf - Lattichwiesenweg (vorübergehend)

Langendorf

- Sandstraße / Schulstr.

Hertingshausen

- Am Zollstock

Außerdem weisen wir ausdrücklich daraufhin, **keinen Müll oder sonstige Ablagerungen** an den Standorten abzustellen! Die illegale Entsorgung von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Nach 20 Jahren soll noch nicht Schluss sein beim Sonnenstrom!



DEN unterbreitet Petition für längere Einspeisevergütungen bei Photovoltaikanlagen

Die Einspeisevergütung für Strom aus Photovoltaikanlagen sollte auch nach 20 Jahren weiter entrichtet werden, damit intakte, aber nicht mehr wirtschaftlich rentable Anlagen weiter in Betrieb bleiben und zur Energiewende und zum Klimaschutz beitragen können. Dies ist der Inhalt einer Petition, welche ein Mitglied des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. an den Deutschen Bundestag gerichtet hat. Das DEN unterstützt diese Eingabe.

Die Petition wurde jetzt unter dem Titel „Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) - Verlängerung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen“ mit der ID 102934 veröffentlicht. Sie kann nun im Internet gelesen, diskutiert und unterstützt werden:

https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2019/_11/_29/Petition_102934.html

Hier die Petition im Wortlaut:

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Verlängerung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen

Mit der Petition soll eine Verlängerung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen, die nach 20 Jahren aus der Einspeisevergütung gemäß des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes ausläuft, erreicht werden. Begründung

Gemäß dem Vorhaben der Bundesregierung soll bis 2050 die Stromversorgung klimaneutral erfolgen. Dazu ist u. a. ein jährlicher Zubau von Photovoltaikanlagen von 15 – 20 GW erforderlich. Zurzeit beträgt der jährliche Zubau jedoch nur 3 GW (2018). Die Energiewende und die beabsichtigten Klimaschutzziele, die eine Limitierung der Erderwärmung beabsichtigen, rücken somit in ferne Zukunft.

Die Situation wird sogar noch verschärft, wenn ab 2020 bestehende PV-Anlagen aus der Einspeisevergütung fallen, und nicht alle Betreiber eine rentable

Anschlussverwendung für ihre Anlage haben. In diesem Fall werden noch vollkommen intakte PV-Anlagen zurückgebaut und verschrottet werden.

Die Konsequenz wäre:

- weniger regenerativer Strom in unseren Netzen – was die Energiewende behindert
- dafür mehr Strom, der mit fossilen Rohstoffen gewonnen wird – was das Klimaerwärmung durch die zusätzliche CO₂-Belastung begünstigt
- Entsorgungsbedarf alter, aber intakter PV-Module – die Materialien für Module, Kabel und Wechselrichter würden dabei nicht vollständig wiederverwertet werden, was nicht nachhaltig wäre.

Eine Verlängerung der Einspeisevergütung für einen gewissen Teil aller alten Anlagen (z. B. 50 %) um zunächst 10 Jahre, für einen Vergütungssatz, der ca. 3 ct über dem Marktpreis für Solarstrom an der Leipziger Börse läge (also ca. 6 ct), würde mit Sicherheit dazu beitragen, dass viele Anlagen bis zu einer Anlagengröße von beispielsweise 100 kWp weiterhin erfolgreich betrieben werden können, und somit zur Energiewende beitragen. Das soll unter der Voraussetzung geschehen, dass der andere Teil der jeweiligen Anlage (50 %) im Zusammenhang mit der energetischen Ertüchtigung der eigenen Immobilie oder des eigenen Unternehmens – beispielsweise durch den Betrieb einer Wärmepumpe oder zur Verwendung als Haushaltsstrom bzw. als Strom für die Prozesstechnik in Betrieben oder den Betrieb von Elektrofahrzeugen genutzt wird.

Die Vorteile wären also:

- Klimaschutz durch mehr regenerativen Strom
- Umweltschutz durch Müllvermeidung
- Planungssicherheit für PV-Anlagenbetreiber
- effizientere Gebäude durch Verknüpfung der Altanlagen mit einem energetischen Konzept für die Immobilie (privat und industriell)
- Förderung der Elektromobilität auf regenerativer Basis

- Klimaschutz durch mehr regenerativen Strom
- Umweltschutz durch Müllvermeidung
- Planungssicherheit für PV-Anlagenbetreiber
- effizientere Gebäude durch Verknüpfung der Altanlagen mit einem energetischen Konzept für die Immobilie (privat und industriell)
- Förderung der Elektromobilität auf regenerativer Basis

Das Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V. ist ein Zusammenschluss von rund 700 Ingenieuren, Architekten und Technikern. Alle Mitglieder verbindet das gemeinsame Arbeitsgebiet der Beratungs- und Planungsleistungen zur effizienten Energienutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebestand, der Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie für Kommunen. Ihre Beratung erbringen sie neutral und unabhängig.

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.

Geschäftsstelle Frankfurt/Offenbach

Berliner Straße 257

63067 Offenbach

info@den-ev.de

www.deutsches-energieberaternetzwerk.de

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Pamela Faber, Telefon: 069-138 26 33 44 (Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen! Belegexemplar erbeten an: info@den-ev.de)

Unsere Pressemitteilungen finden Sie hier: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/das-deutsche-energieberater-netzwerk-e-v/aktuelles/#presse>

Festkolumne 50 Jahre Wohratal Feuerwehr Wohratal feiert mit

Als sich vor 50 Jahren die Ortsteile Halsdorf, Hertingshausen, Langendorf und Wohra zur Großgemeinde Wohratal zusammen schlossen, galt es noch die Frage zu klären, wie der Brandschutz in dieser neu gegründeten Gemeinde Wohratal zu organisieren ist. So, wie die vier Ortsteile zusammen verwaltet werden sollen, muss auch der Brandschutz der Wohrataler Bevölkerung zusammen verwaltet und sichergestellt werden. Die damals eigenständigen Feuerwehren der einzelnen Ortsteile mussten eine gemeinsame Lösung finden. Ein Ziel war es, eine Freiwillige Feuerwehr Wohratal zu gründen und so zu strukturieren, damit die einzelnen Feuerwehren zusammen ein eingespieltes Team werden sollten, um hier gemeinsam den Brandschutz in dieser unseren schönen kleinen Großgemeinde Wohratal sicher zu stellen.

Die Führungen der Ortsteil-Feuerwehren Halsdorf und Wohra beschlossen vor 50 Jahren die Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr Wohratal“. In dem damaligen Kreis Marburg war dies ein erstmaliger Modellfall. Die Ortsteile Hertingshausen und Langendorf wurden im Nachhinein in die neue Feuerwehr Wohratal integriert und somit stand der neuen Gemeinde Wohratal auch eine Freiwillige Feuerwehr Wohratal komplett zur Verfügung. Und auch heute noch steht die vor 50 Jahren gegründete Feuerwehr Wohratal für die Hilfe in der Gemeinde Wohratal und deren Nachbargemeinden als moderne einsatzkräftige Einrichtung bereit.

Es liegt nun nahe, die 50 jährige Jubiläumsfeier unserer Gemeinde Wohratal zusammen mit dem 50 jährigen Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr Wohratal zu feiern. Nicht nur weil die Feuerwehr Wohratal als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Wohratal unterstellt ist, sondern auch weil sich seit je her Bürger Wohratal den örtlichen Feuerwehren anschlossen, um anderen Mitbürgern in Not zu helfen. Dieses solidarische Gemeinschaftsverhalten wollen wir zusammen mit euch am 22.08 – 23.08. 2020 in und um das Bürgerhaus feiern. Die Freiwillige Feuerwehr Wohratal wird sich dort für euch alle offen präsentieren und zeigen, was sich in den vergangenen 50 Jahren geändert hat und wie wohl die Zukunft der Feuerwehr aussehen könnte.

Der Festausschuss

Aktuelles vom TSV Wohratal

- von Herbert Schildwächter -

Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2020

Jens Ratz, einer der drei gleichberechtigten Vorsitzenden, begrüßte die Vereinsmitglieder. Anschließend gedachten diese der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Jens Ratz informierte darüber, dass der Fußballabteilung zur Durchführung des Spielbetriebes immer noch zahlreiche Helfer fehlen. Wenn sich das nicht grundlegend ändere, wäre der Spielbetrieb gefährdet. Auch werden noch Helfer zur Bewältigung des bevorstehenden Karnevalswochenende vom 24. – 26. Januar benötigt. Er gab bekannt, dass er nur noch bis zum nächsten JHV im kommenden Jahr das Amt eines von drei Vorsitzenden bekleiden werde. Im nächsten Jahr wolle er nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren.

Nach der Entlassung des Trainers Thomas Slany übernahm Bernd Runkel das Traineramt. Der stellv. Fußballabteilungsleiter Christoph Steinhilber lobte seine Arbeit, der die 1. Mannschaft in den letzten Spielen wieder auf Erfolgskurs brachte.

Alle drei Abteilungsleiterinnen der Gymnastikgruppen bedankten sich für den Erhalt von jeweils 100 Euro vom Verein und betonten einen harmonischen Umgang miteinander in ihren Abteilungen. Bei der Seniorengymnastikgruppe hört die jahrelange Übungsleiterin Bärbel Ludwig auf. Eine Nachfolgerin oder Nachfolger wird gesucht.

Die JSG NordOst wird in Zukunft weiterhin mit dem TSV Rauschenberg, FV Bracht und TSV Gemünden zusammenarbeiten. Zehn Kinder vom TSV Rosenthal haben bei der JSG ein Zweitspielrecht.

Die Kassenprüfer Peter Schweinsberger und Gerhard Dawedeit lobten die übersichtliche Kassenprüfung von Stefan Gilsebach und schlugen vor, ihm für seine langjährige Vorstandsarbeit und seine gewissenhafte und übersichtliche Kassenführung einmal eine entsprechende Ehrung zukommen zu lassen. Sie monierten die massive Steigerung der Ausgaben gegenüber dem vorigen Jahr. Nach ihrer Meinung müssten in Zukunft die Ausgaben reduziert werden. Auch waren die Einnahmen im letzten Jahr rückgängig. In Zukunft die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu erhöhen, dem stimmten viele aus der Versammlung zu. Auf Antrag wurde der Vorstand entlastet.

Andreas Klingelhöfer wurde zum stellv. Schriftführer als Nachfolger von Marc Pietsch, der zurückgetreten war, gewählt.

Auf Antrag von Jens Ratz beschloss die Mitgliederversammlung nach längerer Diskussion die Gründung einer neuen Abteilung im Verein mit Namen „Karneval“. In dieser Sache stellte sich Prinz Michael I. (Michael Kranz) seine Gedanken zu den zukünftigen Karnevalsveranstaltungen im Sportverein vor. Seit dem letzten Jahr bildet er mit Prinzessin Carina I. das Prinzenpaar.

Mit Sorgen steuert der TSV Wohratal in das nächste Jahr. Es gilt die finanzielle Talfahrt in den Griff zu bekommen sowie aus den ca. 390 Vereinsmitgliedern weitere Helfer für die Fußballabteilung zu finden, damit der Spielbetrieb in der A-Liga weiterhin bestehen kann. Der Vorstand wünscht sich von seinen zahlreichen Mitgliedern mehr Einsatz und Engagement.

Zwischenbilanz bei den Seniorenmannschaften

- Entnommen von „Fussball.de“ -

Die 1. Mannschaft – A-Liga-

Der TSV Wohratal steht auf einem Platz im Mittelfeld zwischen den führenden und stark abstiegsgefährdenden Mannschaften:

1. SV Großseelheim	18 Spiele	56 : 16 Tore	46 Punkte
2. TSV Amöneburg	16 Spiele	80 : 22 Tore	41 Punkte
3. Spvgg Rauschholzsn.	16 Spiele	62 : 36 Tore	40 Punkte
9. TSV Wohratal	18 Spiele	33 : 35 Tore	24 Punkte
13. SG Salzböde-Lahn	18 Spiele	22 : 59 Tore	15 Punkte
14. FSV Cappel II	18 Spiele	36 : 72 Tore	12 Punkte
15. RSV Kleinseelheim	16 Spiele	20 : 39 Tore	12 Punkte
16. SV Bauerbach II	18 Spiele	18 : 94 Tore	3 Punkte

Die Heimspielbilanz:

8 Spiele, 5 gewonnene, 1 unentschiedenes u. 2 verlorene Spiele mit einem Torverhältnis von 14 : 10 und 15 Punkten (1 Punktabzug wegen eines fehlenden Schiedsrichters)

Die Auswärtsbilanz:

10 Spiele, 2 gewonnen, 3 unentschiedene u. 5 verlorene Spiele mit einem Torverhältnis von 19 : 25 und 9 Punkten

Die besten Torschützen:

Stefan Schmidt	11 Tore
Marvin Fitzke	5 Tore
André Heinmöller	5 Tore
Marcel Hühn	4 Tore
Axel Bubenheim	2 Tore
Nico Bubenheim	2 Tore
Niklas Viereckl	2 Tore

Die 2. Mannschaft – B-Liga, Gruppe III-

1. Spvgg Rauschholzsn. II	15 Spiele	60 : 31 Tore	39 Punkte
2. SV Großseelheim II	16 Spiele	68 : 24 Tore	34 Punkte
3. VFL Neustadt II	16 Spiele	60 : 31 Tore	31 Punkte
14. BSF Richtsberg II	18 Spiele	37 : 88 Tore	15 Punkte
15. TSV Wohratal II	15 Spiele	24 : 92 Tore	7 Punkte
16. SV Schönstadt II	15 Spiele	18 : 61 Tore	5 Punkte

Die Heimspielbilanz:

6 Spiele, 1 gewonnenes, 1 unentschiedenes und 5 verlorene Spiele bei einem Torverhältnis von 8 : 40 und 3 Punkten

Die Auswärtsbilanz:

9 Spiele, 1 gewonnenes, 1 unentschiedenes und 7 verlorene Spiele bei einem Torverhältnis von 16 : 52 Toren und 4 Punkten

Die besten Torschützen:

Malte Roth	6 Tore
Tobias Kreuer	3 Tore
Maximilian Dönges	2 Tore
Jakob Dressler	2 Tore
Niklas Viereckl	2 Tore
Damian Adam Ziolkowski	2 Tore

Langjährige Vereinsmitglieder wurden geehrt:



Die für 25 und 50-jährige Vereinsmitgliedschaft Geehrten, die am 18. Januar die Urkunden entgegennahmen.

U.v.li.: Robert Kroll (50), Günter Reich (50), Gerhard Zulauf (50), Ingo Schnatz (25), Thorsten Reuter (Vorstandsmitglied)

o.v.li.: Carsten Reich (25), Hans-Georg Scheuffler (50), Marc Pietsch (25), Walter Buckert (50);

Die Geehrten insgesamt:

25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Ingo Schnatz, Marc Pietsch, Carsten Reich, Frank Schmidt, Johannes Günther, Jonas Kessler, Edeltraut Raabe

50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Günter Reich, Hans-Georg Scheuffler, Robert Kroll, Walter Buckert, Gerhard Zulauf, Rainer Mühlring

Die JSG Gemünden/NordOst gewann das Hallenturnier am 9. Jan. 2020 Die A-Junioren der o. a. JSG wurden mit 13 Punkten aus fünf Partien Turniersieger in der Gemündener Kultur- und Sporthalle. Nur gegen den späteren Zweiten gab das Team der Trainer Bernhard Kischnick, Peter Metz und Thorsten Schildt Punkte ab. Dritter wurde die JFV Stadtlendorf. Sie unterlagen dem Turniersieger mit 1 : 2.

Die JSG Gemünden/NordOst gewann das Hallenturnier am 9. Jan. 2020

Die A-Junioren der o. a. JSG wurden mit 13 Punkten aus fünf Partien Turniersieger in der Gemündener Kultur- und Sporthalle. Nur gegen den späteren Zweiten gab das Team der Trainer Bernhard Kischnick, Peter Metz und Thorsten Schildt Punkte ab. Dritter wurde die JFV Stadtlendorf. Sie unterlagen dem Turniersieger mit 1 : 2.



Am Sonntag, dem 5. Januar 2020 nahm eine Seniorenmannschaft des TSV Wohratal am Turnier um den Cup der Spar- und Kreditbank Gemünden erfolglos teil. Siegielos schied der TSV als vorheriger Cupverteidiger nach den Vorrundenspielen aus.

Stuhllager Langendorf

Never ending Story mit Happy End. Oder wie gute Mächte nicht nachlassen um endlich die Weichen in die richtigen Bahnen leiten.

Im Jahr 2018 feierte Langendorf die Fertigstellung der Dorfscheune von vor 25 Jahren.

Die Langendorfer Dorfscheune: Ein durch hohes ehrenamtliches Engagement realisiertes Projekt, mit welchem sich das ganze Dorf nachhaltig identifiziert.

Der Wunsch nach einem Stuhllager für das Gemeinschaftshaus kristallisierte sich schon bald nach der Fertigstellung heraus. Der Glasanbau und gleichzeitig der Hinterausgang der Dorfscheune wurde zu der Zeit immer als Stuhlstapelstelle „verunnutzt“. Die Stühle mussten jedes mal mit großer Kraftanstrengung und in einem ganz bestimmten System in diesen Erker regelrecht „reingewürgt“ werden. Um sie überhaupt alle dort unterbringen zu können wurden teilweise bis zu 12, 15 Stück übereinander gestapelt werden... Murks von Vorne bis Hinten!

Bereits zu Anfang der 2000er Jahre sollten die Weichen für die Umsetzung eines Stuhllagers gestellt werden. Baupläne und Anträge wurden ehrenamtlich erstellt. Leistungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Wohratal und dem Ortsteil Langendorf über deren Ortsbeirat verhandelt. Eine umfassende Flächenpflege in der Ortslage Langendorf sollte als Gegenleistung für die anfallenden Kosten für den Bau des Stuhllagers von der Dorfgemeinschaft geleistet werden. Das Brunnenfest, das Langendorfer Fest, wurde von allen Vereinen gemeinsam zu Gunsten des Baus des Stuhllagers ausgerichtet.

Und tatsächlich schaffte es der Ortsbeirat, dass das Stuhllager für das Jahr 2007 im Gemeindehaushalt angesetzt wurde. Umso fassungsloser war man und im Dorf herrschte „dicke Luft“ als dieser Posten kurz dar-

auf wieder dem Rotstift zum Opfer fiel... . Lange Jahre war das Projekt mit viel Engagement besprochen, geplant und entwickelt worden. Ein erneuter Antrag des Ortsbeirates Langendorf wurde in 2011 gestellt... , angesetzt im Haushalt ein nächstes Mal in 2014... und dann auch in 2018. Immer wieder war das Langendorfer-Projekt auf der Streichliste !

Im Frühjahr 2017 hatte der Ortsbeirat beschlossen eine „kleinere“ Lösung für das Stuhllager zu planen. Als mögliche Variante wurde das Aufstellen eines Containers als Lagerraums überlegt. Auch über das erneute Sammeln von Geldern, Spenden etc. und die komplette Umsetzung in Eigenleistung sollte das Stuhllager nun endgültig, in welcher Form auch immer, angebaut werden.

Dann oh Wunder... wendete sich auf einmal das Blatt. Gute Mächte in der Gemeindevertretung verschafften dem Stuhllager wieder ein Gehör und entschieden, dass die Kosten nicht (wieder einmal in letzter Minute) gestrichen sondern tatsächlich dafür endlich im Gemeindehaushalt freigegeben wurden. Hierfür außerordentlichen Dank!

Dann ging es los:

- Neue Planung und Zeichnung – Bauanmeldung (alles in Eigenleistung)
- Baubeginn Samstag, 15.09.2018 Aufnahme des vorhandenen Pflasters
- Insgesamt 480 Arbeitsstunden in Eigenleistung, von ca. 35 Personen davon 110 Stunden im Rahmen des Langendorfer Aktionstages 2019 Fundament, Bodenplatte, Abbau alter Glaserker, Dachkonstruktion und Rinnen, Innenausbau Wände/Decke, Strom, Licht, Heizung, Wiedereinbau Glaserker, Innen- u. Außenputz, Innen- u. Außenanstriche, Pflasterung, Außengelände hergerichtet.

• Baukosten 16.000,- €

Darin enthalten:

- Spenden Sparkasse Marburg-Biedenkopf - 2.000,- €
- Spar- und Kreditbank e.G. - 2.000,- €

Besonderen Dank an:

- an alle ehrenamtlichen Helfer !
- Außerordentlichen Dank an Jochen Letmade für die Planung und Zeichnung!
- dem Förderverein Langendorf e.V. für die finanzielle Abwicklung des Projekts und die Ausrichtung des Helferfestes !
- den beteiligten Firmen – Zimmerei Walter Schleiter - Schreinerei Joh. Schneider&Sohn – Kern GmbH Marburg (Bodenbelag) – Fa. C. F. Möscheid -
- Familie Müller (Bereitstellung Minibagger)
- alle weiteren Spender

Am 11. August 2019 wurde das „kleine Schmuckstück“ dann offiziell mit einem gelungenen Helferfest eingeweiht.

Ein wunderbarer Raum ist entstanden, der bereits seit der ersten Benutzung nicht mehr wegzudenken ist! Hell und freundlich, vielseitig nutzbar. Ausgestattet mit 2 Rollwägen für Tische und einer Stapelkarre für die ebenfalls neue Bestuhlung. Eine absolute Aufwertung für die Dorfscheune.

Der Ortsbeirat Langendorf bedankt sich bei allen Beteiligten!







Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Der Senioren-Treffpunkt Wohratal, Team Wohra und die vhs Marburg-Biedenkopf laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte zur nächsten Veranstaltung am

**Montag, 17. Februar 2020,
in der Zeit von 14:30 bis 16:45 Uhr !!!**

in die „Hofreite“, Biegenstraße 2, im Ortsteil Wohra ein.

Kunterbunt durch den Nachmittag

Ein Wortvortrag von **Anneliese Müller**

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf: **NEU:** Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Hertingshausen
14:10 Uhr Ortsteil Langendorf
14:15 Uhr Ortsteil Halsdorf

Wohratal, 15. Januar 2020

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V.

**am Dienstag, 18. Februar 2020 um 20.00 Uhr
in der Hofreite Wohra**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

Landfrauenverein Halsdorf



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 17.02.2020, 19:00 Uhr,
im Treffpunkt Halsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Verlesung der Protokolle und Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Für leibliches Wohl ist gesorgt!

Bitte beachten Sie die Termine auf der Rückseite dieses Schreibens.

Freundliche Grüße

Der Vorstand

Renate Heithecker

1. Vorsitzende

Sportfischerverein Halsdorf e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Liebe Angelfreunde,
unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 14.03.2020 um 19:00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Mitteilungen / Jahresberichte des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers 2020/2021
7. Aufnahme von Mitgliedern / Vergabe von Jahresgastkarten
8. Festlegung der Jahresbeiträge
9. Besatz und Fangquotenfestlegung (Teich/Fließgewässer)
10. Arbeitsstunden (Teich/Fließgewässer)
11. Jahresfischereischeine
12. Anträge (sind schriftlich bis zum 29.02.2020 beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
13. Termine und Veranstaltungen 2020
14. Verschiedenes
15. Gemütlicher Ausklang mit Imbiss

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mario Dönges (1. Vorsitzender)

KREISVERBAND MARBURG**FÜR OBSTBAU, GARTEN UND LANDSCHAFT E. V.**

Trieschweg 15 35288 Wohratal - Wohra Telefon 06453 / 1235 www.kv-mr-ogf.de

**Obstbaumschnittkurs**

Der Kreisverband Marburg für Obstbau, Garten und Landschaft e. V.,

führt am Samstag, 14.03.2020

einen Obstbaumschnittkurs in Wohratal durch.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Dorfscheune Langendorf.

Der Kurs beginnt mit einer theoretischen Einführung (Grundlagen Obstbaumschnitt), anschließend werden praktische Übungen durchgeführt.

Für Mitglieder des Kreisverbands ist die Teilnahme kostenlos,

Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 10,00 €.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, bitte entsprechendes Schnittwerkzeug mitbringen.

M.f.G.

Heinrich Bornmann

Kreissenorenrat tagt:

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreissenorenrates lade ich Sie zur 1. ordentlichen Sitzung 2020 des Kreissenorenrates ein, am

**Donnerstag, 06. Februar 2020, 10:00 Uhr,
in Raum 108/109, Gefahrenabwehrzentrum, Landratsamt
in 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MVV vom 26.11.2019
- TOP 4: Bericht aus dem Vorstand
- TOP 5: Austausch mit der Stabsstelle Altenhilfe
- Fortschreibung der seniorenpolitischen Leitlinien
- Umzug der Stabsstelle Altenhilfe nach Stadtallendorf
- Oberhessenschau 2020
- TOP 6: Berichte aus den Kommunen
- TOP 7: Verschiedenes

Zu TOP 5 : Für die Fortschreibung der seniorenpolitischen Leitlinien möchte die Stabsstelle Altenhilfe gerne die Sicht der Seniorenvertretung bei der Priorisierung der Handlungsfelder, die dort bearbeitet werden sollen, mit berücksichtigen. Wir bitten die Mitglieder daher, zu der Vollversammlung vorzubereiten, was aus Ihrer Sicht die 3 wichtigsten Themen für ein gutes Leben im Alter in Ihrer Kommune / im Landkreis sind.

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Marburg, 23.01.2020

gez.: Harald Michael
Vorsitzender**Landfrauenverein WOHRRA**Wir laden am 13. Februar 2020
um 15.00 Uhr unsereMitgliederinnen und Gäste zum Vortrag „Handkäse“
mit Kostproben
mit der Ernährungsfachfrau Christine Schneider
in die Hofreite Wohra ein.
Der Vorstand**Termine Bezirkslandfrauen Marburg**

- 29.02.2020 Landfrauenfrühstück in der Eventscheune Dagobertshausen
Referentin: Frau Dr. Franz
Thema: „Kommunikation - Miteinander reden – Wege finden“
Anmeldung und Kartenerwerb über die Ortsvorsitzenden oder Überweisung 20 € auf das Konto bei der VR Bank HessenLand eG
- 17.05.2020 Theaterfahrt nach Kassel „Die Zauberflöte“, 34 €
Auf Wunsch: Besuch im Ottoneum (+ 2 €)
Abfahrt: ca. 14 Uhr
- 10.06.2020 Landfrauentag zum Hessentag in Bad Vilbel
- 21.06.2020 Freilichtbühne Hallenberg „Passion“, 15:30 Uhr, 28 €
- Juli/August (14.07. oder 03.08.): Festspiele Bad Hersfeld „Goethe“
Karten: 53 € (begrenzte Anzahl) und 78 €

Bankverbindung Bezirkslandfrauen Marburg:

VR Bank HessenLand eG

IBAN: DE71 5309 3200 0006 4308 30

BIC: GENODE51ALS

Landfrauenverein Halsdorf**Termine 1. Halbjahr 2020**

17.02.2020	Jahreshauptversammlung , 19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf
20.04.2020	19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf, „ Farben und ihre Wirkung “ Jede Farbe hat ihre Wirkung, welche wir uns bewusst zu Nutzen machen können.
11.05.2020	19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf, „ Der Garten der Zukunft “ Mit Gartenarchitekt Jens Maute.
08.06.2020	19:00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf, „ Sanftes Yoga auf dem Stuhl “ mit Frau Hänsen-Scheidig
28.08.2020	19:00 Uhr, „ Herbstspaziergang “ mit Kräuterfrau Hildegard Herr.

Wir laden zu unseren Veranstaltungen ganz herzlich ein. Interessierte Nichtmitglieder sind bei uns herzlich willkommen! (Ausnahme: Jahreshauptversammlung).

**HEILPRAKTIKERSCHULE
WEGWARTE**Möchten Sie sich beruflich neu orientieren?
eine Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in bietet Ihnen tolle neue Perspektiven. Kommen Sie zu einem unverbindlichen Probeunterricht in unsere Schule, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt und Infos: 06422-938897, mail@heilpraktikerschule-wegwar-te.de, www.heilpraktikerschule-wegwar-te.de

Veranstaltungs **kalender**

Sonderabfall-Kleingemengensammlung am 17.03.2020

Die nächste Sonderabfall-Kleingemengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 17.03.2020 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleingemengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Sa. 08.02.

Wohratal: 20:00, Jahreshauptversammlung, FFW Wohra, Bürgerhaus Wohratal

Wohratal: 10:00 - 13:00, Tag der offenen Tür, MPS Wohratal, MPS Wohratal

So. 16.02.

Wohra: 10:30, Gottesdienst und Heringessen, Förderverein Michaeliskirche, Hofreite Wohra

Mo. 17.02.

Wohra: 14:30 - 16:45, Senioren - Treffpunkt Wohratal, vhs und Gemeinde Wohratal, Hofreite Wohra

Di. 18.02.

Wohra: 20:00, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Wohra Hofreite Wohra

Sa. 29.02.

Langendorf: 15:00 - 18:00, Spielenachmittag, Förderverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Sa. 07.03.

Hertingshausen: 19:00, Jahreshauptversammlung Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 13.02., Donnerstag, 27.02. und Dienstag, 17.03.2020 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Bürgersprechstunde „Denkmalagentur“ 2020

Die nächsten Termine der Bürgersprechstunde „Denkmalagentur“ finden an folgenden Tagen statt:

30. Januar
5. März
16. April

Die Beratungstermine finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wohratal statt.

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.

Herzlichen Glückwunsch

OT Wohra

Freitag, den 07.02.2020,

Frau Luzine Zulauf,

Marburger Weg 5,

zum 85. Geburtstag

Dienstag, den 18.02.2020,

Frau Josefa Arbeiter,

Gemündener Straße 33,

zum 85. Geburtstag

Montag, den 24.02.2020,

Frau Eliese Hellwig,

Gemündener Straße 1,

zum 100. Geburtstag

Frau Anna Stehl,

Am Mühlberg 3,

zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

OT Wohra

Donnerstag, den 20.02.2020

Peter und Renate Naethbohm, Kreuzackerweg 6,

zur Diamantenen Hochzeit

OT Halsdorf

Dienstag, den 11.02.2020,

Herr Emil Römer,

Triftweg 4,

zum 75. Geburtstag

Mittwoch, den 12.02..2020,

Herr Heinz Winkler,

Hauptstraße 25,

zum 75. Geburtstag

Freitag, dem 14.02.2020,

Frau Irmgard Bornmann,

Hauptstraße 27,

zum 95. Geburtstag

OT Langendorf

Freitag, den 28.02.2020,

Frau Irmgard Müller,

Mühle Metz 1,

zum 85. Geburtstag

OT Hertingshausen

Donnerstag, den 20.02.2020,

Herr Manfred Mahls,

Neuer Weg 2,

zum 90. Geburtstag



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Ihr Partner beim Immobilienverkauf.
Von der kostenlosen Werteschätzung
bis zum notariellen Kaufvertrag

Immobilienvermittlung Lothar Schomann
06453 648 076 - 0171 315 95 18

Schomann
Immobilienvermittlung

Gesucht:
Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Höfe und Resthöfe
Eigentumswohnungen
Baugrundstücke



WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing




Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Italsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr.: 9.30-18 Uhr
Sa.: 10-15 Uhr

Das „Wünsch Dir Was“-Bett

Unzählige Möglichkeiten:
Gestalten Sie
Ihr **persönliches Traumbett!**

exklusive NATURMÖBEL

DIREKT IN MARBURG!

Alte Kasseler Str. 43
35039 Marburg · Tel.: 06421 686190

